



WIR SIND PARTNER

STADT WILTHEN



STADT EPPPELHEIM



STADT LÖWENBERG
IN SCHLESISIEN
LWOWEK SLASKI



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADT WILTHEN

JAHRGANG 21

Freitag, den 15. April 2011

NUMMER 4

*... verbunden mit
den besten Wünschen
für Sie und Ihre Familien
übermittelt allen
Bürgerinnen und
Bürgern der Stadt Wilthen
Michael Herfort
Bürgermeister*

*Ein frohes
Osterfest*



www.pixelio.de

Heute hier:

- Einladung zur Stadtratssitzung am 20.04.2011, 19 Uhr im Rathaus Seite 2
- Öffentliche Bekanntmachung - Auslegung Haushaltssatzung Seite 3
- Frauentag 2011 Seite 5
- „50 Jahre gemeinsamer Gesang“ Seite 8
- Frühlingsfest vom 13. bis 15. Mai 2011 in und um das Haus Bergland mit der Stadtverwaltung Wilthen und dem WCC Seite 8
- Caritas Sozialstation 20. Jahrestag ihrer Gründung Seite 11

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Stadtrates

am Mittwoch, dem 20.04.2011, Beginn: 19.00 Uhr,
in den Ratssaal der Stadtverwaltung Wilthen ein.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil -

- TOP 1: Anfragen der Bürger (15 min)
TOP 2: Bestätigung der Protokolle der Sitzung vom 23.03.2011
TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur Zuschlagserteilung Los 3 bis Los 8 für die Baumaßnahme Turnhalle Mönchswalder Straße 3 in Wilthen
TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Beseitigung von Hochwasserschäden - Prioritätensetzung - Beauftragung von Planungsbüros bei Erforderlichkeit
TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zu einer Kreditaufnahme
TOP 6: Informationen
TOP 7: Anfragen der Bürger (15 min)
TOP 8: Anfragen der Stadträte

- Nichtöffentlicher Teil -

- TOP 1: Informationen

Michael Herfort
Bürgermeister

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **02.05.2011, 19.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **03.05.2011, 19.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Herfort
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Nach der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, 4. Teil, 1. Abschnitt, § 76 Abs. 4 wird die vom Stadtrat am 23.02.2011 beschlossene und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigte Haushaltssatzung 2011 vom

18.04.2011 - 28.04.2011

im Zimmer 1.02 des Rathauses der Stadt Wilthen öffentlich ausgelegt.



Herfort
Bürgermeister

Bekanntmachung einer Einziehungsverfügung der Stadt Wilthen

gemäß § 8 Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG)

Gemäß § 8 Abs. 3 Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 26. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), in Verbindung mit dem Stadtratsbeschluss, Vorlagen Nr. 2011/0007 vom 23.03.2011 wird die Einziehungsverfügung der nachstehenden Straße Öffentlich bekannt gemacht.

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der/s Straße/Weges:
Teil der „Weifaer Straße“ (B-Ö-17)
Teile des Flurstücks Nr. 1947/2 der Gemarkung Wilthen
Beschreibung des Anfangspunktes:
Weifaer Straße Nr. 16 -
Koordinaten: 5457314.00/5661989.00
Beschreibung des Endpunktes:
Weifaer Straße Nr. 20 -
Koordinaten: 5457287.00/5661493.00
Gemeinde: Stadt Wilthen
Landkreis: Bautzen

2. Verfügung:

Die unter Nr. 1 bezeichnete Verkehrsfläche wird eingezogen. Die Stadt Wilthen ist Eigentümerin von Waldflächen, die über die Weifaer Straße erschlossen werden. Um weitere Beschädigungen des Straßenkörpers durch die verstärkte Holzernte und um Auswaschungen durch Starkregen vorzubeugen, ist ein Zwingender Ausbau der Straße erforderlich, der im Rahmen der Förderrichtlinie Wald- und Forstwirtschaft bis zu 80 % gefördert werden kann. Eine Einziehung ist jedoch zwingend erforderlich.

3. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: am Tag der Veröffentlichung

4. Sonstiges

- 4.1. Gründe der Einziehung: Allgemeinverfügung
4.2. Die Verfügung nach Nr. 2 kann beginnend am Tag der Bekanntmachung, während der üblichen Sprechzeiten in der Zeit:
- | | |
|-------------|---|
| Montag: | 13.00 - 15.00 Uhr |
| Dienstag: | 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch: | 9.00 - 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 9.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr |

bei der Stadtverwaltung Wilthen, Bau- und Bürgeramt, Zimmer 0.04, Bahnhofstraße 5, 02681 Wilthen, eingesehen werden.

5. Gegen diese Verfügung kann binnen einer Frist von einem Monat, vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet, der Rechtsbehelf des Widerspruchs bei der Stadtverwaltung Wilthen, Bahnhofstraße 5, 02681 Wilthen, eingereicht werden. Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Wilthen, 2011-04-15



Herfort
Bürgermeister

Bekanntmachung

einer Einziehungsverfügung der Stadt Wilthen gemäß § 8 Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG)

Gemäß § 8 Abs. 3 Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 26. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), in Verbindung mit dem Stadtratsbeschluss, Vorlagen Nr. 2011/0008 vom 23.03.2011 wird die Einziehungsverfügung der nachstehenden Straße öffentlich bekannt gemacht.

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der/s Straße/Weges: „Weifaer Straße - ab Wanderhütte“ (F-W-20)

Teile des Flurstücks Nr. 1947/2 der Gemarkung Wilthen
Beschreibung des Anfangspunktes: Weifaer Straße Nr. 20 -
Koordinaten: 5457287.00/5661493.00

Beschreibung des Endpunktes: Gemarkungsgrenze in Richt.
Weifa - Koordin.: 5456984.00/5660445.00

Gemeinde: Stadt Wilthen Landkreis: Bautzen

2. Verfügung:

Die unter Nr. 1 bezeichnete Verkehrsfläche wird eingezogen. Die Stadt Wilthen ist Eigentümerin von Waldflächen, die über die Weifaer Straße erschlossen werden. Um weitere Beschädigungen des Straßenkörpers durch die verstärkte Holzernete und um Auswaschungen durch Starkregen vorzubeugen, ist ein zwingender Ausbau der Straße erforderlich, der im Rahmen der Förderrichtlinie Wald- und Forstwirtschaft bis zu 80 % gefördert werden kann. Eine Einziehung ist jedoch zwingend erforderlich.

3. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung: am Tag der Veröffentlichung

4. Sonstiges

4.1. Gründe der Einziehung: Allgemeinverfügung

4.2 Die Verfügung nach Nr. 2 kann beginnend am Tag der Bekanntmachung, während der üblichen Sprechzeiten in der Zeit:

Montag: 13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

bei der Stadtverwaltung Wilthen, Bau- und Bürgeramt, Zimmer 0.04, Bahnhofstraße 5, 02681 Wilthen, eingesehen werden.

5. Gegen diese Verfügung kann binnen einer Frist von einem Monat, vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet, der Rechtsbehelf des Widerspruchs bei der Stadtverwaltung Wilthen, Bahnhofstraße 5, 02681 Wilthen, eingereicht werden. Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Wilthen, 2011-04-15



Herfort
Bürgermeister

Haushaltsatzung 2011

- der Stadt Wilthen -

Aufgrund des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat am 23.02.2011 die Haushaltsatzung für das Haushaltjahr 2011 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltplan wird festgesetzt mit

1. Den Einnahmen und Ausgaben von je	9.002.200 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	5.421.300 Euro
im Vermögenshaushalt	3.580.900 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	0 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

750.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	280 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge	380 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	400 v. H.

Wilthen, den 25.03.2011

für den Stadtrat



Herfort
Bürgermeister



„Wilthener Stadtanzeiger“
Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen
der Stadt Wilthen

Der „Wilthener Stadtanzeiger“ erscheint monatlich, jeweils zur Mitte des Monats und liegt für die Wilthener Bürger kostenlos aus.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Wilthen,
Herr Michael Herfort, Rathaus, 02681 Wilthen;
- Titelkopfgestaltung: Werbeagentur Oberland, Wilthen
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Hexenbrennen 2011

Veranstaltungsorte

<u>Brennstelle:</u>	<u>verantwortlich:</u>	
1. Ortsteil Sora unterhalb der Gaststätte	Herr Harald Schöffel Sora, Nr. 4a	/50 02 38
2. Ortsteil Irgersdorf Grundstück Nr. 12	Frau Babara Winkler Wilthen, Straße der Einheit 36	/3 35 75
3. Ortsteil Tautewalde Sportplatz Siedlung	Ortswehr Tautewalde Wehrleitung	/3 29 46
4. Garten an der Bahnlinie Dresden-Zittau	Herr Bernd Schaft Neukirch Lindenallee 27	01 63/9 83 78 97
5. Gelände am Fußballplatz Wilthen	Herr Ullrich Kiefer Wilthen Lindenstraße 10	/3 48 75 /54 23 20
6. Grundstück Fam. Schütz Neukircher Straße	Herr Dieter Schütz Wilthen, Neukircher Straße 52	/3 15 77
7. Grundstück Fam. Liebscher Steingartenweg 4	Herr Dr. Peter Liebscher Wilthen, Steingartenweg 1	/54 36 40
8. Steinbruch „Weifaer Höhe“	Naturfreundeverein Stadtverwaltung Wilthen	/01 73/3 69 02 46
9. Gartenanlage Martin-Luther-Straße	Herr Peter Milde Wilthen, Hermann-Matern-Straße 18	/3 35 11
10. Gartenanlage „Reichsbahn“	Herr Gunter Fritz Straße der Einheit 32	
11. Baugrundstück Martin-Luther-Straße	Herr Uwe Heinke Martin-Luther-Straße 8	
12. OT Tautewalde Wirtschaft Müller	Herr Bernd Müller Tautewalde Nr. 37b	/50 13 33
13. Gartenanlage Waldstraße	Frau Hanika J.-Gagarin-Str. 77, Bautzen	0 35 91/60 39 91

Zu beachten ist:

- Das Errichten der „Hexenbrennhaufen“ darf frühestens ab **26.04.2011** auf dem vorgesehenen Brennplatz erfolgen. Alle vorher abgelagerten Brennmaterialien müssen, zum Schutz der Kleinlebewesen, **nochmals vollständig umgeschichtet** werden.
- Zulässiges Brennmaterial:**
 - Baumschnitt, wie Äste, Zweige und Stämme (Bitte spalten Sie diese!)
 - unbehandeltes Abrissholz (ohne Farbe, Lasuren, Holzschutzmittel)
- Unzulässiges Brennmaterial:** Papier, Pappe Kunststoffe, Gummi, Holzwerkstoffe wie Spanplatten, Hartfaserplatten, Tischlerplatten und Teile aus diesen Verbundwerkstoffen
- Zum Anzünden** dürfen keine Hilfsmittel wie Benzin, Öl oder andere häusliche Abfälle verwendet werden!
- Bestätigte Brennstellen** werden durch das Umweltamt Kamenz, Ordnungsamt und Freiwillige Feuerwehr Wilthen kontrolliert. Der freie Zugang muss dem Kontrollpersonal jederzeit ermöglicht werden.

6. Möchten Sie Brennmaterial abgeben?

Setzen Sie sich bitte mit dem jeweiligen Verantwortlichen in Verbindung und realisieren Sie die Abgabe innerhalb der vom Verantwortlichen festgelegten Annahmezeiten.

Grundsätzlich wird alles geeignete Brennmaterial von jedem Bürger angenommen!

Gründe für eine Verweigerung der Annahme können nur die Ungeeignetheit des Materials oder Sicherheitsprobleme sein. Dies ist der Fall, wenn der Brennhaufen für die örtlichen Gegebenheiten zu groß wird und daraus Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entstehen können.

Die Brennstelle an der Weifaer Höhe wird durch die Stadtverwaltung Wilthen und dem Naturfreundeverein organisiert.

Annahmezeiten der Brennstelle Weifaer Straße:

Am 27. bis 29.04.2011 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie am 30.04.2011 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Annahmezeiten Gelände am Fußballplatz:

Am 28. und 29.04.2011 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Außerhalb der genannten Annahmezeiten ist das Anliefern von Brennmaterial unzulässig! Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

Die Stadtverwaltung Wilthen wünscht Ihnen ein ungestörtes „HEXENBRENNEN“.

Erreichbarkeit des Freibades

Das Freibad der Stadt Wilthen ist ab sofort nur unter der Mobilfunknummer 01 51/16 30 93 49 erreichbar.

Frauentag 2011

In diesem Jahr jährte sich zum 100. Mal der Internationale Frauentag. Aus diesem Anlass folgten am 12. März 2011 220 Frauen meiner Einladung zu einem unterhaltsamen Nachmittag in das „Haus Bergland“. Die Ausgestaltung des Saales stand noch ganz im Zeichen der ausklingenden Faschingssaison. Aber auf den festlich gedeckten Tischen fanden sich, dank der Gärtnerei Richter, schon erste Frühlingsboten.



Die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernahm wie in den Vorjahren unser Bürgermeister Herr Herfort.

Mit einem Glas Sekt für jede Frau, gesponsert durch den Bürgermeister, und einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen der Bäckerei Thonig begann das bunte Programm mit Katrin Lachmann und Gerhard Rabovsky. Wir erfreuten uns an romantischen Schlagern und frisch fröhlichen Operettenmelodien von Katrin sowie den unterhaltsamen Einlagen von Herrn Rabovsky. Ein weiterer Höhepunkt war sicher der Auftritt von Katrins Tochter Mandy. Sie stand zusammen mit ihrer Mutti auf

der Bühne, sang mit ihr im Duett und auch solo. Mandy ist erst 12 Jahre alt und hat natürlich die Herzen der Frauen im Sturm erobert. Bei solch einem Talent braucht es uns um den künstlerischen Nachwuchs in der Oberlausitz wirklich nicht bange sein.

Der Frauentag war ein wirklich gelungener Nachmittag mit angelegten Gesprächen in froher Runde.

Eine solche Veranstaltung ist nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung vieler Sponsoren möglich. Ein herzliches Dankeschön an:

Martina März - Schmuckberatung Designerschmuck „Pierre Lang“; Physiotherapie Blum & Selzer; Ingenieurbüro Lehner & Sachse; Wolfgang Hellner Gas - Wasser - Heizung; Annette Kruidenier, Zahnärztin; Silke Breske, Tierärztin; Angelika Lumm, Kosmetik & Geschenke; Gisela Kluge, Friseur- und Kosmetiksalon; Wilthener Wohnungsbaugesellschaft mbH; Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ Wilthen; Landhotel „Erbgericht“ Tautewalde; Handelsunternehmen Kai Müller (Trägers Preisbombe); Volksbank Bautzen e. G.; Elektrolitz Service GmbH; Roland Mielech, Maschinen- und Werkzeugbau; Schuhhaus Mutscher; Kreissparkasse Bautzen;

Gabriele Häckl, Friseursalon; Frank & Alexandra Jenak, Friseursalon; Rainer Richter Baubetrieb; Katrin & Oliver Endlich, Zahnärzte; Jürgen Czernecka, Fliesenverlegerbetrieb; Bäckerei Thonig; Gärtnerei Richter

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Karnevalvereins für die tatkräftige Unterstützung vor und während der Veranstaltung. Vielen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Wilthen sowie unserem städtischen Bauhof. Ohne die Ideen und die vielen fleißigen Hände meiner Kolleginnen der Stadtverwaltung wäre diese große Veranstaltung nicht durchführbar gewesen. Ich danke euch allen in der Hoffnung, dass wir uns alle auch 2012 wieder zu einer Frauentagsveranstaltung zusammenfinden können.

Annett Ruch
Frauenbeauftragte
Stadt Wilthen

Aus der Arbeit der Stadträte

Veröffentlichung der Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 23.03.2011

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur Bildung von Haushaltresten der Jahresrechnung 2010

Vorlagen-Nr. 2011/0003

Der Stadtrat beschließt die Bildung folgender Haushaltreste im Vermögenshaushalt mit der Jahresrechnung 2010:

Haushalteinnahmereste:	1.350.000,00 €
Haushaltausgaberreste:	1.080.990,54 €

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Einziehung des beschränkt Öffentlichen Weges Weifaer Straße

Vorlagen-Nr. 2011/0007

Der Stadtrat beschließt, den auf dem beigefügten Plan (Anlage) gekennzeichneten beschränkt öffentlichen Weg (B-Ö-17) einzuziehen. Dieser beschränkt öffentliche Weg (Teile des Flurst.-Nr. 1947/2) verläuft in einer Länge von 575 m von der Weifaer Straße 16 bis zur Wanderhütte.

Der Beschluss ist gemäß § 8 Abs. 4 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) öffentlich mit Rechtsmittelbehelf bekannt zu machen.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zur Einziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Weifaer Straße

Vorlagen-Nr. 2011/0008

Der Stadtrat beschließt, den auf dem beigefügten Plan (Anlage) gekennzeichneten öffentlichen Feld- und Waldweg (F-W-20) einzuziehen. Dieser öffentliche Feld- und Waldweg (Teile des Flurst.-Nr. 1947/2) verläuft in einer Länge von 1.250 m von der Wanderhütte bis Weifa - Ortsgrenze.

Der Beschluss ist gemäß § 8 Abs. 4 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) öffentlich mit Rechtsmittelbehelf bekannt zu machen.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur 3. Abwägung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Wohnbebauung am Arnsdorfer Weg“ in Wilthen**Vorlagen-Nr. 2011/0009**

Der Stadtrat beschließt das Abwägungsprotokoll über die Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Bürger im Ergebnis der Auslegung vom 29.11.2010 bis 31.12.2010 zum Bebauungsplan „Wohnbebauung am Arnsdorfer Weg“ in Wilthen.

Das Abwägungsprotokoll ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Bürger, deren Stellungnahme in der Abwägung behandelt wurden, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zum Kauf des Flurstücks 1562/2 der Gemarkung Wilthen - Straßenfläche Pichoweg**Vorlagen-Nr. 2011/0010**

Der Stadtrat beschließt den lastenfremen Kauf vom Flurstück 1562/2 der Gemarkung Wilthen zu einem Preis von 2,56 €/qm.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zum Erlass von Gewerbesteuer**Vorlagen-Nr. 2011/0012**

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag der AWOS GmbH auf Erlass der Gewerbesteuer für das Jahr 2009 in Höhe von 18.970,24 € nicht stattzugeben.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zum Bau der Straße „Sanierung der Mönchswalder Straße ab Parkplatz Jägerhaus bis zur Bergbaude“ - Ergänzung zum Beschluss 2009/0126 vom 25.11.2009**Vorlagen-Nr. 2011/0022**

Der Stadtrat beschließt den Bau der Straße „Sanierung der Zufahrtsstraße zum Mönchswalder Berg - ab Parkplatz Jägerhaus bis Bergbaude“ in Wilthen in Ergänzung zum Beschluss Nr. 2009/0126 vom 25.11.2009.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zur Zuschlagserteilung „Sanierung der Zufahrtsstraße zum Mönchswalder Berg - ab Parkplatz Jägerhaus bis Bergbaude“ in Wilthen**Vorlagen-Nr. 2011/0015**

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag zur Straßenbaumaßnahme „Zufahrtsstraße zum Mönchswalder Berg - ab Jägerhaus bis zur Baude“ in Wilthen an die Firma Bistro Bau GmbH & Co. KG in Putzkau zu erteilen. Die Zuschlagserteilung erfolgt für 2 Lose:
Los 1 - Deckenerneuerung
Los 2 - Instandsetzung

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung zur neuen Verwaltungsstruktur (Teilhaushalte) aufgrund der Einführung der Doppik**Vorlagen-Nr. 2011/0016**

Der Stadtrat beschließt per 01.07.2011 die Einführung der neuen Verwaltungsstruktur nach Teilhaushalten zur Vorbereitung der Einführung der Doppik.

Teilhaushalt 1: Bürgermeister (Gemeindeorgane, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung, Vereine, Tourismus und Kultur)

Teilhaushalt 2: Administration Bau und Finanzen (Personenstandswesen, innere Verwaltung, Finanzen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung) Unterbudget Bau und Immobilienmanagement

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Schlüsselprodukte aufgrund der Einführung der Doppik**Vorlagen-Nr. 2011/0017**

Der Stadtrat beschließt per 01.07.2011 zur Vorbereitung der Einführung der Doppik folgende Schlüsselprodukte:

Im Teilhaushalt 1:

111100 Gemeindeorgane
575000 Tourismus/Kultur

Im Teilhaushalt 2:

126000 Brandschutz
211100 Grundschule
215100 Mittelschule
217100 Gymnasium
243000 Turnhallen
111601 Bauhof

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung der Inventurrichtlinie für die Einführung der Doppik**Vorlagen-Nr. 2011/0018**

Der Stadtrat beschließt zur Vorbereitung der Einführung der Doppik die Inventurrichtlinie der Stadt Wilthen in der Fassung vom 21.02.2011.

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung des Rechnungsprüfers**Vorlagen-Nr. 2011/0020**

Der Stadtrat beschließt zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Stadt Wilthen die LISKA Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden zu bestellen.

Veröffentlichung von Beschlüssen

aus der öffentlichen Sitzung
des Verwaltungsausschusses
vom 07.03.2011

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Zuschlagserteilung der elektronischen Medien in der Goethe-Mittelschule**Vorlagen-Nr. 2011/0013**

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Zuschlag für die Medienausstattung der Goethe-Mittelschule der Firma B&C in Höhe von 35.517,91 € zu erteilen.

Vereine und Verbände**Jugendverein Valtenbergwichtel e. V.****Was ist los im Jugendhaus Wilthen?**

Der Frühling hat Einzug gehalten und Ostern steht vor der Tür! Grund genug um zu schauen, was im Jugendhaus so los ist.

**Tag der offenen Tür am 16.04.2011**

Der Frühling startet am Samstag, dem 16.04.2011 mit einem Tag der offenen Tür. Das Team vom Jugendhaus Wilthen lädt dazu alle interessierten Kinder und Eltern recht herzlich ein, dass Jugendhaus in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr zu erkunden. Die Kinder erwartet u. a. Kinderschminken, Nintendo-Wii, Trampolin springen, leckere alkoholfreie Cocktails und ein Kreativangebot. Weiterhin können Billard, Kicker, Darts und Tischtennis im Jugendhaus genutzt werden. Die Eltern können bei einer Tasse Kaffee und Kuchen entspannen und dem munteren Treiben zu sehen und mit den Mitarbeitern des Jugendhauses ins Gespräch kommen.

Osterferien

Während der Osterferientage ist beim bunten Programm im Jugendhaus Wilthen wieder allerhand los.

Dienstag, 26.04.2011: Eiersuche einmal anders, Nintendo Wii

Die „Detektei Jugendhaus“ bekommt einen wichtigen Auftrag. Eine Entführung muss geklärt werden. Gesucht werden geschickte Detektive, die sich 16 Uhr im Jugendhaus einfinden, um den Fall zu lösen - Achtung Detektivprüfung inbegriffen! Ab 15.00 Uhr kann Nintendo-Wii gespielt werden.

Mittwoch, 27.04.2011: Kreativangebot und X-Box spielen

Heute könnt ihr von 15.00 bis 18.00 Uhr kleine Geschenke für den Muttertag basteln und von 15.00 bis 19.30 mit Martin X-Box 360 spielen.

Donnerstag, 28.04.2011: Mittagessen selber kochen und Kino mit Popcorn

Heute seid ihr die Chefköche! Wir gehen zusammen einkaufen. Was gekocht wird bestimmt ihr. Treff ist 11 Uhr am Jugendhaus. Umkostenbeitrag 2 EUR.

Vorhang auf, Film ab und Popcorn in die Hand, heißt es dann ab 17 Uhr! Ihr könnt aus einer Auswahl von Filmen entscheiden was läuft oder ihr bringt euren Lieblingsfilm einfach mit.

Freitag, 29.04.2011: X-Box spielen, Billardtturnier, Lagerfeuer und Barbetrieb

Alle Billard-Fans kommen heut im Jugendhaus auf ihre Kosten. Bei einem Turnier ab 16.00 Uhr kann jeder sein Können unter Beweis stellen und tolle Preise abräumen. Bitte bis spätestens 21.04.2011 im Jugendhaus anmelden.

Weiterhin kann in der Zeit von 15.00 bis 19.30 mit Martin X-Box 360 gespielt werden.

Ab 18 Uhr gibt es dann ein kleines Lagerfeuer und für die älteren Besucher des Jugendhauses wird von 19.00 bis 23.00 Uhr der Tresen geöffnet.

Also dann laden wir euch ganz herzlich ins Jugendhaus Wilthen ein und wünschen euch eine fröhliche und unbeschwerte Ferienzeit!

Bei Fragen oder weiteren Informationen helfen wir gern weiter:

Jugendhaus Wilthen, Dresdener Str. 35

0 35 92/3 48 90 oder 01 71/7 83 74 28.

Weitere aktuelle Informationen auch unter: www.valtenberg-wichtel.de

Das Jugendhaus-Team Wilthen

SG Wilthen e. V.

Kleeblattfreunde Wilthen e. V. gegründet

Im Februar 2011 wurde der Verein Kleeblattfreunde Wilthen e. V. gegründet. Er wird die Fußballer der SG Wilthen unterstützen und das Ziel ist es, den Nachwuchs zu fördern. Der Name Kleeblattfreunde wurde deshalb gewählt, da in den Anfangsjahren des Wilthener Fußball auf den damaligen Trikots ein Kleeblatt aufgestickt war.

Wie oben schon erwähnt, wollen wir Unterstützung in der Nachwuchsarbeit geben, mit den Schulen und Kindereinrichtungen intensiv zusammenarbeiten und die schöne Sportstätte auf der Dresdener Straße mit Rasen- und Hartplatz nutzen. Wir möchten auch damit Familien, Eltern, Jugendliche und Kinder ansprechen, sich bei uns sportlich betätigen zu können, zu helfen oder auch Mitglied im Förderverein zu werden.

Im Vorstand des Vereines sind gleichberechtigt befugt Sportfreund Andreas Pech; Sportfreund Alexander Penther und Sportfreund Norbert Knäbel. Der Sitz des Vereines befindet sich mit Büro auf der Dresdener Str. 69 in Wilthen.

Nach den letzten Gesprächen mit den Leitungsmitgliedern der SG Wilthen wird dringend Unterstützung in der Kassierung zu den Heimspielen der SG benötigt.

Außerdem benötigen wir ebenfalls zu den Heimspielen mehrere Ordner. Ansprechen möchten wir hiermit Fußballfreunde, die ständig zu unseren Heimspielen kommen, aber auch Quereinsteiger. Wir sprechen hiermit auch Frauen an, Spielerfrauen und jegliche Freunde des Sportes.

Für ein diskretes Gespräch bieten wir den 14.05.11 von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr auf dem Sportplatz an. Dort können Fragen gestellt, Informationen eingeholt werden. An diesem Tag ist der Ansprechpartner der Sportfreund Norbert Knäbel. Es dürfen sich allerdings auch Interessenten eher melden. Wir bieten den Freunden des Sportes als Gegenleistung eine Jahreskarte für die Heimspiele der SG Wilthen sowie nach dem Spiel zur Stärkung ein Bier und eine Bockwurst an.

Wenn es jemanden gibt, der gern als Schiedsrichter aktiv werden möchte, kann sich zum selben Termin oder über Telefon Norbert Knäbel 0 35 92/3 32 34 melden.

Hexenbrennen 2011 auf dem Sportplatz Wilthen

Die SG Wilthen hat in Zusammenarbeit mit den Kleeblattfreunden Wilthen e. V. das diesjährige Hexenbrennen organisiert. In wenigen Wochen ist der 30.04.2011 da; es ist ein Sonnabend. Wir laden hiermit die Wilthener Bevölkerung zu einem gemütlichen Abend bei Musik, Hexenfeuer und gutem Essen ein. Wir werden den Kindern wieder einen Lampion- und Fackelumzug anbieten, dazu wird auch wieder die Losbude der Familie Zortel da sein, Eis oder Glühwein, Kaffee u. v. m. bei Besolds und wir wollen für die Kinder eine Hüpfburg organisieren. Gegrilltes gibt es bei Neumanns „Bratmaxe“ und Verschiedenes an anderen Ständen. Ab 17 Uhr wird Fußball gespielt.

Eine würdige Hexe wird uns dieses Jahr durch Günther Knobloch gebaut.

Für gute Laune sorgt Disco Knobi und die Vereine freuen sich auf den Besuch der Wilthener und Gästen von außerhalb.

gez. Leitung der SG Wilthen e. V.

gez. Kleeblattfreunde Wilthen e. V.

Company ELLEments der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e. V. beste Frauenmannschaft

der 1. Sächsischen Vereinsmeisterschaft

Am 19.03.2011 fand zum ersten Mal die Sächsische Vereinsmeisterschaft im Ahornhotel Oberwiesenthal statt. Organisiert wurde diese vom Team des Senders HitRadioRTL mit seinen Moderatoren Mirko Jakob und Miriam Schön. Hoch motiviert und bestens vorbereitet konnten es sich die Mädels der Company ELLEments nicht nehmen lassen, gegen 34 andere Mannschaften aus sächsischen Vereinen anzutreten. Im Kampf um 2.000 € Siegpriämie hieß es, sich bei 15 verschiedensten sportlichen Spielen, Geschicklichkeitsaufgaben und Wissenstests durchzusetzen. Beim Karaoke-Singen, Treppensteigen, Doppelkeks-Wettessen oder Zieltreffen einer Erbse in eine Flasche waren sowohl geölte Stimmen als auch flinke Füße und ruhige Hände gefragt.



Herzlichst das Team der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e. V.

Auch an der frischen Luft konnte das Team der Company ELLEments ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Der herrlich sonnige Tag wurde genutzt, um mit Schneebällen auf eine Torwand zu schießen oder, bewaffnet mit Schneeschuhen und einer Kiste Wasser, so schnell wie möglich einen Hindernisparcours zu durchlaufen. Jede Menge Spaß und viel Gelächter waren hier natürlich vorprogrammiert und bereiteten den einzelnen Spielteilnehmerinnen riesige Freude. Verdienter Gesamtsieger wurden nach einem ereignisreichen und spaßigen Tag die 6 Lacrosse-Spieler der Dresden Braves, die sich über den überlegenden Sieg hörbar freuten. Besonders stolz sind die Mädels der Company ELLEments allerdings über die Unterstützung aus der Heimat. Gut 15 weitere Tänzerinnen und der damit größte angereiste Fanclub, halfen ihnen mit lautstarker Unterstützung, mit 215 Punkten die beste Frauenmannschaft im Wettbewerb zu werden. Diesen tollen Erfolg feierten sie nach der Siegerehrung am Abend gemeinsam mit allen Vereinstams aus Sachsen bis in die frühen Morgenstunden.

Unser Dank gilt an dieser Stelle auch all unseren Helfern und Freunden des Vereins sowie den Sponsoren. Unseren Jubiläumsauftritt wollen wir schon im Mai 2011 starten. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Wilthen soll in der Zeit vom 13. bis 15. Mai 2011 ein Frühlingsfest im und um das „Haus Bergland“ durchgeführt werden. Ein Frühjahrsjahrmart, wie vor Zeiten das „Wilthener Schissen“ soll dem Bedürfnis der Bürger gerecht werden.

Was ist geplant?

Freitag, 13. Mai - ab 17.00 Uhr Maibockanstich mit der Landkronbrauerei und der Krönung Maibockkönigin oder des Königs in Auswertung eines Quiz' rund um das Bier.

Sonnabend, 14. Mai ab 10.00 Uhr Jubiläumsveranstaltung der Oberlausitzer Sängergemeinschaft Wilthen/Kirschau (Doppeljubiläum des Chores mit Sponsoren, Förderern und Gästen im Bürgersaal

ab 15.00 Uhr gemütlicher Nachmittag mit Unterhaltung
ab 20.00 Uhr Maientanz bis in den Sonntagmorgen mit DJ Attila
Sonntag, 15. Mai ab 15.30 Uhr „Musikantenschenke“ mit Revue und Artistik

ab 19.00 Uhr Frühlingfestausklang mit Heiko u. Co. und der großen Lottereausschüttung.

Alle Veranstaltungen finden im „Haus Bergland“ statt.

An diesen 3 Tagen erfreut ein buntes Marktreiben die Gäste auf der „Engelwiese“ (jetziger Parkplatz).

Für das leibliche Wohl aller Gäste und Besucher wird im und außerhalb des Hauses gesorgt.

Vorstand des WCC e. V.



**Wilthener Kultur-
und Kunstverein e.V.**
K K V ++ LÄDT EIN +++ LÄDT EIN ++

Sonnenheiligtümer der Oberlausitz

**Vortrag Dr. Hilmar Hensel
Sternwarte Sohland**



Freitag, 29. April 11, 19:00

**im Ratssaal
des Rathauses Wilthen
Eintritt frei**

**WCC „WELENTIN“ Wilthener
Carneval-Club e. V.**

**Der Wilthener Carneval-Club e. V.
feiert seinen 30. Geburtstag**

Nachdem auch bei uns mit dem Auskehrball die „5. Jahreszeit“ und damit die Saison 2010/2011 beendet wurde, blicken wir voraus auf unser Jubiläum 2011.

Vom November 2010 bis zum März 2011 haben sich viele Wilthener und deren Gäste im „Haus Bergland“ amüsiert und gefeiert. „Ob Pinguin, ob Känguru - beim WCC geht's tierisch zu“, das Motto der letzten Saison wurde von allen mitgetragen, die Programme und Darstellungen mit viel Beifall und Lob bedacht - ein Dankeschön für Monate langes Training und Sprechproben. Dafür möchten wir und bei unserem treuen Publikum ganz herzlich bedanken und laden jetzt schon zum bevorstehenden Jubiläum - 30 Jahre WCC - recht herzlich ein.



Oberlausitzer Sängergemeinschaft Wilthen/Kirschau

50 Jahre gemeinsamer Gesang

50 Jahre ist es her, seitdem Wilthener und Kirschauer Volkschöre 1961 zum 1. Male miteinander probten und sich unter dem Namen „Textilarbeiterchor Kirschau“ vereinigten. Unter maßgeblicher und umfangreicher Förderung durch die VEB Grobgarnwerke Kirschau und unter der bewährten Führung des unvergessenen und viel zu früh verstorbenen Rudolf Schneider entwickelte sich der Chor zu einem viermal ausgezeichneten Volkskunstkollektiv und trat mehrfach im Fernsehen auf. Das Prädikat „Oberstufe gut“ zeugt von der Qualität des künstlerischen Schaffens. Herr Reiner Siebert, Musikpädagoge aus Bautzen, setzte das Werk seines Vorgängers und Freundes mit Engagement und Zielgerichtetheit fort.

1991 beschlossen die Sängerinnen und Sänger die Neugründung des Vereins unter dem Namen „Oberlausitzer Sängergemeinschaft“. Mittlerweile sind wir 46 Mitglieder nicht nur aus Wilthen und Kirschau, sondern aus mehreren Orten des Oberlandes. Unser Repertoire umfasst klassisches Liedgut aus mehreren Ländern, deutsche Volksweisen, mundartliche Brauchtumpflege, Kunstlieder, Scherzlieder und mancherlei musikalische Überraschungen.

Auch das gesprochene Wort kommt nicht zu kurz.

In zahlreichen Konzerten konnten sich viele Zuhörer von der guten Qualität unserer Vorträge überzeugen, bedankten sich mit viel Beifall oder durch heiteres Mitsingen und kommen immer gerne wieder. Wir freuen uns, dass die Zuschauerzahl von Jahr zu Jahr wächst.

Wer die musikalischen Früchte aus 5 Jahrzehnten miternten möchte, hat Gelegenheit, einen Querschnitt unseres Schaffens zu erleben:

Die Oberlausitzer Sängergemeinschaft lädt sehr herzlich Förderer, Sponsoren, Vereine, Musikschaffende, Vorstände befreundeter Chöre und Freunde des Chorgesanges zur Festveranstaltung am Sonnabend, dem 14. Mai 2011, 10.00 Uhr zur Gratulationsveranstaltung mit anschließendem Festkonzert ab 10.30 Uhr in den Bürgersaal des „Haus Bergland“ ein. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten. Ab Mittag stehen kulinarische Angebote des Frühlingfestes am Haus Bergland zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Sängerinnen und Sänger der Oberlausitzer Sängergemeinschaft Wilthen/Kirschau e. V.

Einladung zum Skatturnier

Hiermit werden alle daran interessierten Skatfreundinnen/Skatfreunde zu dem am
7. Mai 2011 um 13.30 Uhr
stattfindenden



9. Skatturnier

im Vereinshaus der Gartenanlage „Am Bach“ e. V. Wilthen recht herzlich eingeladen. Gäste sind gern willkommen. Getränke und ein Imbiss sind vorhanden.

*Joachim Bähr
Organisator*

NaturFreunde Deutschlands

Verein für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur
Ortsgruppe Wilthen e. V.

Frühlingserwachen

Mit einem Blick zurück möchten wir uns für die rege Teilnahme an der Verkehrsteilnehmerschulung am 19.03.2011 in die Wanderhütte bedanken. Herr Otto hatte allerhand Neues aus der Verkehrswelt zu erzählen.

Nachdem die Ski zumindest in unseren Gefilden abgeschnallt werden konnten, waren unsere Wanderfreunde am 12.03.2011 „Auf Pfadfinder-Spuren rund um Elstra“ unterwegs.

Am Bundeskongress der NaturFreunde vom 18.03. bis 20.03.2011 in Hannover nahm auch ein Mitglied unserer Ortsgruppe teil. Der Kongress fand unter dem schon seit langem feststehenden Motto „Wachstum oder Nachhaltigkeit - ein besseres Leben ist möglich!“ statt. Die tragischen Ereignisse in Fukushima spielten dabei natürlich eine Rolle. Den emotionalen Höhepunkt des Kongresses bildete der Vortrag von Prof. Hideto Sotobayashi. Er überlebte 1945 den verheerenden Atombombeneinschlag in der Innenstadt von Hiroshima. Bewegend berichtete er von seinen Erlebnissen. Die Delegierten verabschiedeten eine Resolution, in der sie erneut die 40 Jahre alte Position gegen die Nutzung der Atomenergie bekräftigen und die Regierung zum baldestmöglichsten Ausstieg auffordern. Im Rahmen der zum Bundeskongress stattfindenden Wahlen wurde ein Mitglied unserer Ortsgruppe wieder zu einem stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt.

Am 26.03.2011 wanderten wieder viele NaturFreunde aus Wilthen beim Bergfest in Wehlen mit. Es gab während der sportlich ambitionierten Wanderung sensationelle Ausblicke zu genießen.

Ebenfalls am 26.03.2011 konnten interessierte Naturfreunde aus Wilthen zum aktuellen Thema „Braucht die Elbe eine Staustufe bei Decin?“ in Dresden einer Podiumsdiskussion folgen.

Ein Blick voraus:

Vom 15. bis 17.04.2011 finden wieder die internationale Wanderung im Rahmen „3 Tage - 3 Länder“ Wanderungen statt. Es werden an allen drei Tagen Strecken zwischen 10 und 42 km angeboten. Gestartet wird in Luban (PL), Nove Mesto (CZ) und Olbersdorf.

Auch für die Kinder haben wir etwas geplant, so findet am **16.04.2011 um 14:30 Uhr** das allseits beliebte Osterbasteln statt. Aus Platzmangel bitten wir um Voranmeldung im Fremdenverkehrsamt Wilthen (Tel. 0 35 92/38 54 16).

Das **Hexenbrennen am 30.04.2011** wollen wir natürlich auch nicht vergessen. Wir laden hierzu wieder alle Wilthener und Naturfreunde an unsere Wanderhütte herzlich ein. Auch in diesem Jahr loben wir für alle Kinder den Preis „Wer baut die hässlichste Hexe“ aus. Bei der Gestaltung sollen der Fantasie keine Grenzen gesetzt sein. Selbst gebastelte Hexen können ab dem **24. April 2011** im Fremdenverkehrsamt abgegeben werden. Für den kulinarischen Genuss wird ab 14.00 Uhr an der Wanderhütte gesorgt. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem in dieser Zeitung veröffentlichten Plakat.

Am ersten Samstag im Mai findet für alle Wanderfreunde die 40. „Lausitzer Wanderung“ in Hradek n. N. und am 14. Mai die 35. „Nördliche Spur“ in Dolni Poustevna statt. Auch hier werden wieder Wilthener NaturFreunde dabei sein.

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten www.naturfreunde.wilthen.de.

Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Wilthen

Gottesdienste

17. April

Feierliche Begrüßung der neuen Glocken

22. April

15.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, ausgestaltet von der Jungen Gemeinde, gleichzeitig Kindergottesdienst

24. April

9.30 Uhr

Osterfestfamiliengottesdienst mit Einführung unserer Kantarin, Frau Pohle

25. April

9.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

1. Mai

9.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

8. Mai

9.30 Uhr

Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Veranstaltungen und Kreise

Junge Gemeinde

dienstags 18.30 Uhr

Kirchenchor

donnerstags 19.45 Uhr

Posaunenchor

donnerstags 18.15 Uhr

Rentnernachmittag

Mittwoch, 11.05., 14.30 Uhr

in Tautewalde

Rentnernachmittag

Donnerstag, 19.05., 14.30 Uhr

in Wilthen

Gesprächskreis

Ältere

Mittwoch, 11.05., 19.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Montag, 2. Mai, 16.00 Uhr



Feierliche Begrüßung der neuen Kirchenglocken

Am Sonntag, 17. April, wollen wir die neuen Kirchenglocken in Wilthen feierlich begrüßen:

9.00 Uhr Begrüßung der Glocken an der Ortsgrenze Tautewalde
Festzug mit dem Posaunenchor und allen interessierten Einwohnern durch Tautewalde und Wilthen bis zur Kirche, die Glocken werden auf einem Pferdewagen transportiert

10.00 Uhr Begrüßung der Glocken an der Kirche, Festgottesdienst in der Kirche anschließend Imbiss

Alle Einwohner von Wilthen sind herzlich willkommen!

Richtigstellung: In verschiedenen Zeitungen wurde berichtet, dass die neuen Glocken zu Ostern geweiht werden. Das ist nicht der Fall. Erst muss ein neuer Glockenstuhl gestellt werden. Zurzeit wird das dazu nötige Eichenholz beschafft, was nicht ganz einfach ist. Mit dem Neubau des Glockenstuhles kann daher zeitigstens 2012 begonnen werden.

Spenden für das neue Geläut können auf die Konten des Fördervereines „Kirchenglocken zu Wilthen e. V.“ eingezahlt werden:

Kreissparkasse Bautzen, BLZ 855 500 00

Kto.-Nr. 1 000 045 656

oder

Volksbank Bautzen, BLZ 855 900 00

Kto.-Nr. 11 817 009

Benefizkonzert für die Glockenerneuerung

Sonntag, 1. Mai, 17.00 Uhr

Die Oberlausitzer Sängergemeinschaft Wilthen und Kirschau bringt einen bunten Melodienstrauß zu Gehör.

Eintritt frei, Kollekte für die Glockenerneuerung erbeten.

33. Deutscher Evangelischer Kirchentag Dresden 1. - 5. Juni 2011

... da wird auch dein Herz sein ...

Unter diesem Motto findet der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden statt - für uns eine einmalige Gelegenheit, dieses große Fest des Glaubens mit zu feiern: Bei den Bibelarbeiten, in Gottesdiensten, Vorträgen, Gesprächsrunden, Konzerten, Ausstellungen ... Freunde treffen, mitsingen, reden, staunen, hören ... erleben, dass Glaube eine spannende Sache ist, die viele bewegt und Zehntausende nach Dresden bringt.

Unsere Gemeinde plant Folgendes:

> **Abend der Begegnung Mittwoch, 19.00 - 23.00 Uhr**

Unsere Gemeinde wird mit einem Stand vertreten sein, Standbetreuer gesucht, bitte im Pfarrbüro oder bei Holger Pötschke melden.

> **Kinder auf dem Kirchentag**

Holger Pötschke organisiert am Donnerstag einen Tag für Kinder im Kinderzentrum des Kirchentages. Eltern als Begleitpersonen gesucht! Interessenten melden sich bitte bei Holger Pötschke.

> **Bläser und Sänger auf dem Kirchentag**

Zahlreiche Angebote richten sich an Chorsänger und Posaunenchorbläser. Weiter Informationen bei Frau Pohle.

> **Abschlussgottesdienst**

„Dein Reich komme ...“ ist das Thema für den großen Abschlussgottesdienst am Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr. Damit findet der Kirchentag seinen Höhepunkt: Über 100.000 Christen werden diesen Abendmahlsgottesdienst an der Elbe auf dem Königsufer, dem Terrassenufer und den beiden verbindenden Brücken feiern. Der Altar soll auf einer schwimmenden Bühne auf der Elbe seinen Platz finden.

Wir organisieren eine Busfahrt von Wilthen zum Abschlussgottesdienst und zurück.

Anmeldung für die Busfahrt bis spätestens 9. Mai im Pfarramt.

Kirchentagsprogramm ist bereits im Internet unter www.kirchentag.de einzusehen.

Für alle weiteren Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Pfarrer Christoph Pyka

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde



Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4,
02681 Schirgiswalde

17.04. Palmsonntag

09:45 Uhr

Palmsonntagliturgie mit den Schirgiswalder Blasmusikanten und dem Kirchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde

(Die Vorabendmessen und die anderen Sonntagsgottesdienste in allen Gemeindeteilen sind auch mit Palmweihe, aber zur gewohnten Zeit.)

18.04.

19.00 Uhr

Männerkreuzweg mit anschließender Beichtgelegenheit - Pfarrkirche Schirgiswalde

21.04.

20.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Fußwaschung - Pfarrkirche Schirgiswalde

21.00 -

6.00 Uhr

Anbetung - Pfarrkirche Schirgiswalde

22.04.

10.00 Uhr

Karfreitag

Kinderkreuzweg für alle Schulkinder mit Abgabe der Fastenbüchsen - Pfarrkirche Schirgiswalde und Großpostwitz

15.00 Uhr

Karfreitagliturgie

Pfarrkirche Schirgiswalde mit dem Kirchenchor, Großpostwitz, Sohland und Wilthen

23.04.

08.30 Uhr

Karsamstag

Karmette - Pfarrkirche Schirgiswalde

15.00 Uhr

Kinder besuchen das hl. Grab - Pfarrkirche Schirgiswalde

21.00 Uhr

Feier der Osternacht - Großpostwitz, Sohland und Wilthen

24.04.

04.30 Uhr

Ostersonntag

Feier der Osternacht mit dem Kirchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde

08.00 Uhr

Hl. Messe - Kreuzkapelle Schirgiswalde

10.00 Uhr

Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde

17.00 Uhr

Ostervesper - Pfarrkirche Schirgiswalde

25.04.

08.00 Uhr

Wortgottesdienst - Pfarrkirche Schirgiswalde

08.00 Uhr

Hl. Messe - Sohland

09.00 Uhr

Hl. Messe - Wilthen

10.00 Uhr

Hl. Messe mit dem Mädchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde

10.00 Uhr

Kinderwortgottesdienst - Pfarrkirche Schirgiswalde

10.30 Uhr

Hl. Messe - Großpostwitz

13.00 Uhr

Emmausgang Wilthen - Großpostwitz

14.30 Uhr

Pestprozession - Beginn Kreuzkapelle Schirgiswalde

27.04.

9.00 Uhr

Auferstehungsgottesdienst/Kath. Kinderhaus - Friedhofskapelle Schirgiswalde

29.04.

19.00 Uhr

Hl. Messe - Friedhofskapelle Schirgiswalde und anschließend Emmausgang der Kolpingsfamilie

30.04.

14.30 Uhr

Taufermin - Pfarrkirche Schirgiswalde

01.05.

10.00 Uhr

Weißer Sonntag

Hl. Messe mit dem Kirchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde

17.00 Uhr

1. Maiandacht mit dem Kirchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde

08.05.

10.00 Uhr

Hl. Messe/Jugendchor - Pfarrkirche Schirgiswalde

13. - 15.05.

15.05.

10.00 Uhr

Familiengottesdienst/Mädchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde

17.00 Uhr

musikalische Maiandacht mit Kindern und Jugendlichen der Gemeinde - Pfarrkirche Schirgiswalde

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend - Vorabendmessen

16.30 Uhr Sohland

18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag - Hl. Messen

08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09.00 Uhr Wilthen

10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10.00 Uhr Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10.30 Uhr Großpostwitz

Alle Angaben sind ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten!

Neues aus der Stadt

Der Frühling ist schön, deshalb feiern wir öfters

Bitte nicht wundern liebe Gäste, wenn es in Wilthen in diesem Jahr öfter mal „Frühlingsfest“ heißt. Grundsätzlich braucht jedes Fest einen Veranstalter, einer sich den Hut aufsetzt, organisiert und das finanzielle Risiko trägt. Es gibt dabei unterschiedliche Veranstalter, in Wilthen sind das im Wesentlichen die Stadt selbst, Vereine, Schulen, FFW und private Unternehmen.

Zum Beispiel beim Stadtfest, Neujahrskonzert und Frauentag ist die Stadt Hauptveranstalter und realisiert mit der Unterstützung von Vereinen die viele Arbeit.

Beim „Sommerfest an der Wanderhütte“, Hexenbrennen, Adventsmarkt, „Tag der offenen Tür der FFW“ und vielen weiteren schönen Veranstaltungen mehr sind Vereine die Hauptveranstalter. Jeder Verein ist aktiv, organisiert und arbeitet ehrenamtlich. Weiterhin gibt es private Unternehmen die öffentliche Veranstaltungen organisieren. Zu einen haben wir da unsere ortsansässigen Gaststätten, die regelmäßig z. B. zu Frühschoppen oder Tanzabenden einladen und zum andern sind das Firmen die z. B. unseren Festplatz, die Festhalle oder Parkplätze im HZO anmieten um dort ihre Events durchzuführen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, haben diese Veranstalter ein Recht derartige Veranstaltungen anzubieten. Finanziell und inhaltlich sind diese komplett eigenverantwortlich tätig und wir als Stadtverwaltung haben auf die Programme keinen Einfluss.

In diesem Frühjahr ist es nun zu der Situation gekommen, das ein privates Schaustellerunternehmen sich den Festplatz angemietet hat und ein „Frühlingsfest“ durchgeführt hat. Dieses Fest ist nicht zu verwechseln mit den Festen der Stadt mit Festzelt und bunten Veranstaltungen. Weiterhin hat sich der Unternehmer des „Frühjahrströdelmarktes“ angekündigt und wird Anfang Mai seine Veranstaltung durchführen, eine völlig private Veranstaltung ohne inhaltliche Mitwirkung der Stadt oder Vereinen.

Eine Woche später gibt es dann das „Frühlingsfest“ anlässlich 30 Jahre WCC e. V. mit Schaustellern und Veranstaltungen am und im Haus Bergland. Dieses Fest ist ein Vereinsfest mit Unterstützung der Stadt.

Es gibt also 3 Frühlingangebote von 3 unterschiedlichen Veranstaltern die inhaltlich allerdings unterschiedlich sind und sich in einigen Dingen überschneiden. Nutzen Sie die Angebote, sind Sie dabei, und sagen Sie es weiter, entgegen dem allgemeinen Spruch „in Wilthen ist nichts los ...“

Fremdenverkehrsamt

Heiko Harig

Die Caritas-Sozialstation „St. Barbara“ Wilthen begeht den 20. Jahrestag ihrer Gründung

Am 20. April 1991 gründete Pfarrer Hubertus Schuster zusammen mit den Bürgermeistern der Stadt Wilthen den Gemeinden Kirschau, Eulowitz, Gaußig und Rodewitz die Caritas Sozialsta-

tion „St. Barbara“. Es galt nach der Wende die Versorgung der Alten und Kranken zuhause weiter sicher zu stellen. Durch die Übernahme der ehemaligen Gemeindeschwestern und die Einstellung weiterer Mitarbeiter gelang dies ohne Verzögerung. Von Anfang an gab es eine gute Zusammenarbeit mit den im Einzugsgebiet arbeitenden Institutionen, Ärzten, Apotheken, Physiotherapeuten, Wohnungsbaugesellschaften, Sanitätshäusern, Krankenhäusern, Wohlfahrtsverbänden und Kirchengemeinden. Es konnte so manches Problem auf dem kürzesten Weg gelöst werden. Seit 1994 gehört die Gemeinde Großpostwitz ebenfalls zum Versorgungsgebiet der Sozialstation Wilthen. Im Laufe der Jahre wurde das Angebot ständig erweitert. Dazu wurden viele neue Mitarbeiter eingestellt und Mitarbeiter qualifizierten sich auf den Gebieten der Inkontinenzberatung, modernen Wundbehandlung, Palliativbetreuung sowie Sterbe- und Trauerbegleitung. In jüngster Zeit erwarben Mitarbeiter eine Zusatzausbildung für die Betreuung von dementen Patienten. So war es uns möglich, unser Angebot auf dem Gebiet der zusätzlichen Betreuungsleistungen zu erweitern. Patienten mit erhöhten Betreuungsbedarf werden jetzt stundenweise zuhause betreut.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit war von Anfang an die Beratung zu den verschiedensten Problemen rund um die Pflege. Hier können wir auf ein umfangreiches Netzwerk im Landkreis zurückgreifen.

Im Jahr 2002 war Umzug angesagt. Die Räumlichkeiten der Anfangsjahre waren zu klein geworden. Unsere Sozialstation erhielt neue Räume im Herrenhaus des Kirchengutes Wilthen.

Unsere Caritas-Sozialstation St. Barbara ist zu einem festen Bestandteil im sozialen Netzwerk geworden.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Allen auf das herzlichste bedanken, welche uns auf unserem Weg unterstützt haben und bei unseren Patienten und deren Angehörige, für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Namen aller Mitarbeiter

Maria-Theresia Thomas

Pflegedienstleiterin

Caritasverband Oberlausitz e. V.

Begegnungsstätte Wilthen

Karl-Marx-Straße 56

02681 Wilthen

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte

Dienstag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Achtung! In der Woche vom 18.04. bis 22.04.2011 bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Die folgenden Angebote finden wöchentlich statt:

Dienstag:

- **Treff am Nachmittag für jung und alt**

Mittwoch:

- **Frühstück nicht allein ab 9.00 Uhr**
> Für alle, die gern in Gemeinschaft frühstücken wollen.
- **ab 13.00 Uhr Spiele Nachmittag**

Donnerstag:

- **Kaffeekränzchen von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Jeden letzten Mittwoch im Monat:

- **Trauercafé ab 16.00 Uhr**
- Durch ausgebildete Trauerbegleiter des Hospizdienstes Bautzen haben Trauernde die Möglichkeit über ihre Trauer, ihre Erfahrungen und Gefühle in einem geschützten Raum zu sprechen.
- Ansprechpartnerin: Frau Pyka und der Hospizdienst Bautzen Tel.: 01 73/5 14 66 78

Vorschau:

Am 28.04.2011 findet der nächste thematische Kaffeemittag statt.

Diplom-Forstwirtin Franziska Schmidt spricht zum Thema: „Forstwirtschaft in Sachsen von früher bis heute“.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.





Neugeborene



Amelie Jana Kathleen Schmück



Lara Sophie Simon



Luis Maximilian Heinze



Mia-Sophie Vasata



Phillip Konstantin Vyhnalek



50



Goldene Hochzeit
Gerhard und Erika Gimpel
Manfred und Waltraud Wendler

**Die nächste Ausgabe
 erscheint am
 Freitag, dem 13. Mai 2011
 Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen ist
 Dienstag, der 3. Mai 2011**

Kleiderbörse, Spielzeug und 1000 Dinge - Verkauf zum Frühlingsfest am 14. Mai 2011

Habt ihr getragene und gut erhaltene Kindersachen oder Spielzeug zuhause, das ihr nicht mehr benötigt und verkaufen wollt?

Bewerbt euch für einen Verkaufstisch im „Haus Bergland“ zur Kleiderbörse am 14. Mai 2011 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Zu dem bunten Markt im Saal gibt es Musik, Unterhaltung, Backwaren, Kaffee und Getränke. Vielleicht gelingt es euch ja, einige Sachen loszuwerden, jemand anderem damit eine Freude zu machen und dafür sogar noch ein paar Euros zu erhalten. Also bewerbt euch, die Teilnahme ist kostenlos, die Verkaufstische sind begrenzt.

Bewerbungen mit Name, Adresse und etwaigem Sortiment könnt ihr im Fremdenverkehrsamt Wilthen, Bahnhofstraße 8, abgeben.

„Wilthener Musikantenschenke“

am 15. Mai, 2011, 15.30 Uhr im „Haus Bergland“ in Wilthen

Das Live-Programm der „Wernesgrüner Musikantenschenke“ gastiert am 15. Mai 2011 in Wilthen und Sie können bei dem gemütlichen Nachmittag mit Musik, Artistik und Humor dabei sein. Karten dafür erhalten Sie im Fremdenverkehrsamt der Stadt Wilthen oder im Dienstleistungszentrum Lohse in der Bahnhofstraße.

In einer stimmungsvollen Show zum Mitsingen und Mitmachen erklingen die bekanntesten Stimmungshits der beliebten TV-Reihe. Gesungen von den Gastgeberinnen der „Wernesgrüner Musikantenschenke“, den achtfachen Musikantenköniginnen und Herbert-Roth-Preisträgerinnen Andrea und Manuela.

Die Gäste sind einmalig:

Deutschlands bekannteste Show-Zwillinge Claudia & Carmen, mit artistischen Highlights in einer Revue aus Tanz & Äquilibristik und ihrer Hula-Hoop-Saxofon-Show.

Was sonst nur von starken Männern vorgetragen wird, zeigt das in Europa einzigartige Zwillingsspaar kraftvoll elegant und mit viel Charme.

Dazwischen bekommen die Ohren Besuch von den Mundwinkeln, beim Lachen über Musikantenschenken-Tresenmann Heiko Harig, inzwischen ein humoristischer Dauerbrenner in der Musikantenschänke.

Weiterhin präsentiert der Pumphant höchstpersönlich eine Bühnenpremiere von seinem Freund, dem Holzer Jürgen Spottke. Manuela wird Jürgen Spottke zu seiner neuen Idee interviewen und Sie können dann mit Holzers Idee und dem Pumphant Wilthener Preise gewinnen.

120 Minuten voller Programm, Überraschungen, mit Autogrammviertelstunde und Tonträger- & MusikantenschenkenMiniMarkt.

Lassen Sie sich einladen und sind sie dabei! Die Karten sind Übrigens ganz sicher auch eine schöne Idee für ein Geschenk zum Osterfest.

Schulnachrichten

Goethe-Mittelschule Wilthen

Faschingsalarm in der Goethe-Mittelschule Wilthen

Die Klasse 9a organisierte für die Neulinge (die fünften Klasse) eine tolle Faschingsparty. Der Termin der Feier wurde auf den Rosenmontag gelegt, so konnte man sich bereits am Wochenende auf das Fest freuen. Im zweiten Block startete endlich das tolle Fest im Haus 2. Für alle gab es einen leckeren Pfannkuchen mit Marmeladen- oder Senffüllung. Wie es zu einer guten Party gehört, gab es natürlich reichlich coole Lieder, bei denen wir uns die Füße wundtanzen, aber auch die Tanzmuffel kamen nicht zu kurz. Mit reichlich Spielen wurden diese bis zum Umfallen versorgt. Fast alle hatten sich toll verkleidet, die besten Kostüme wurden mit einem kleinen Preis ausgezeichnet. Der erste Platz ging an Fritz Heine, der sich als Strahlenbekämpfer verkleidet hatte. Die weiteren Plätze belegten Evelyn Anton und Annabell Rössel.

Beim vielen Tanzen machte sich bei vielen der kleine Hunger bemerkbar. Doch an diesen hatten die Neuner auch gedacht, an einem kleinen Essenstand gab es leckere Waffeln, Brötchen und Sandwiches. Allen hat es sehr gut gefallen, insgeheim hoffen viele von uns, dass es in unserer Mittelschule noch viele solcher Feste geben würde. Hiermit wollen wir uns nochmal recht herzlich bei der gesamten neunten Klasse bedanken. Die Feier hat allen viel Spaß gemacht.

Anton Neuwert, Klasse 5a



Startschuss für die Erdkröten



In diesem Jahr wurden wieder viele Frösche, Kröten und Molche von den Autos gerettet. Neun Schüler aus der 8. Klasse der Goethe-Mittelschule Wilthen setzten am Freitag dem 01.04.2011, ca. 1100 vorrangig Erdkröten in die Teiche am Mönchswalder Berg, damit sie dort laichen können. Ebenfalls wurden zwölf Molche aus den Eimern gesammelt. Jedes einzelne Tier musste gezählt werden, Kröten, Frösche und Molche werden getrennt nach Zäunen notiert und später alle zusammengezählt.

Cindy Tomala
Klasse 8

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Neues von den Kantianern

Informationen aus dem Immanuel-Kant-Gymnasium

Die letzte Märzwoche stand ganz im Zeichen des offenen Projektunterrichtes. Alle Schülerinnen und Schüler konnten fächerübergreifend zusätzliches Wissen erwerben. Fahrten, Exkursionen und außerschulische Partner eröffneten einen neuen Einblick in die Vielfältigkeit der Wissenschaften.

Von einer Exkursion möchten wir etwas genauer berichten. Am Montag machten sich 18 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9, gemeinsam mit Frau Zeckel und Herrn Pech, auf die Reise nach Berlin. In unserer Hauptstadt standen Stadtgeografie, Stadtentwicklung, Baustile, Geschichte und Politik auf dem Reiseprogramm. Nach der Ankunft ging es mit der Stadterkundung gleich los. Die Reise zum ehemaligen Grenzübergang an der Kochstraße, der Besuch des Mauermuseums und eine Besichtigung des Potsdamer Platzes waren die ersten Programmpunkte. Nach dem Abendbrot (ein Geheimtipp ist die Jugendherberge „International“) ging es zur Nachtexkursion auf den Hauptbahnhof, die „Kanzler U-Bahn“ und das Brandenburger Tor.

Der Dienstag war angefüllt mit Exkursionen in die verschiedenen Stadtteile von Berlin. Den Startschuss gab die Besichtigung der Stadtmodelle im Bausenat von Berlin, danach ging es in die Plattenbaugebiete von Marzahn, die Altstadtviertel von Pankow und das Villenviertel am Kurfürstendamm. Völlig erschöpft, gab es abschließend noch eine mehrstündige Referatsrunde in der Jugendherberge.

Der Mittwoch begann mit einer Besichtigung des Bundestages. Leider ist die gelöste Atmosphäre der Vergangenheit durch die Terrorwarnungen der letzten Monate nicht mehr vorhanden. Sicherheitskontrollen und Polizeischutz haben sichtbar zugenommen. Der Rundgang durch das Gebäude (vom Keller bis zur Terrasse) war einfach genial. Die 2 Stunden vergingen wie im Fluge und waren ein Höhepunkt der Reise. Nach einem Stadtrundgang durch das touristische Berlin stürmten wir die Einkaufsstempel der Stadt. Im „Alexia“ kann man in 236 Geschäften sein Geld ausgeben. Ein Gang zum Gendarmenmarkt bildete den Abschluss des dritten Exkursionstages.

Der Donnerstag gehörte ganz den Museen der Stadt. Den Auftakt bildete der Besuch des „Deutschen Historischen Museums“. Drei Stunden geballte Geschichte waren eine Herausforderung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Reise. Der Nachmittag war für ein Museum der eigenen Wahl reserviert. Die Favoriten waren das Pergamonmuseum und das Technische Museum in Berlin-Kreuzberg. Wer sich für das Pergamonmuseum entschieden hatte, konnte so nebenbei auch noch ein Foto von der Privatwohnung unserer Bundeskanzlerin „machen“. Am Abend mussten wir noch eine schwierige Entscheidung treffen. Welchen Film besuche ich in einem Kino mit 19 verschiedenen Sälen? Nach einer längeren Diskussion wurde eine amerikanische Komödie ausgesucht.

Der Freitag war leider schon unser Abreisetag. Neben den üblichen Formalitäten wie Zimmerübergabe, Kampf mit den Koffern und Abschiedsfoto stand noch eine Exkursion zum Olympiastadion an. Hier war die Architektur der NS-Diktatur besonders deutlich sichtbar. Kurz nach dem Mittag begann dann unsere Heimreise. Am frühen Abend erreichten wir wieder Wilthen. Die Verarbeitung der Eindrücke wird sicherlich noch eine ganze Zeit andauern.

Die Kantianer

Wilthener Gymnasiasten als Gourmet-Köche im Erbgericht Tautewalde

Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts nahmen 18 Schüler der 6. Klassen an einem Kochstudio bei Frau Päppler und Herrn Thomas teil.

Kochen an unserer Schule? In einem provisorisch mit Kochplatten eingerichteten Klassenzimmer? Wenn man nur will, ist alles möglich.

Ein ganz besonderes Erlebnis waren die zwei Tage, an denen wir vom Küchenchef des Erbgerichtes in Tautewalde, Herrn Schulz, zu einem Kochkurs eingeladen wurden. Er nahm sich viel Zeit, um uns in die Kochkünste des italienischen und asiatischen Raumes einzuweihen. Herr Schulz hat jeden Schritt erklärt, uns viele Tricks beigebracht und uns an andere Essgewohnheiten herangeführt. Man isst schließlich nicht alle Tage Wasabi-Lachs auf Mango-Sprossensalat oder Kokoseisparfait auf Ingwerananas. Wir wissen jetzt, dass sich Geschmack auch bei uns erst entwickeln muss. Es wird uns vielleicht keiner glauben, aber wir haben (fast) alles selber gemacht. Angefangen vom Putzen des Gemüses, über das eigenständige Herstellen von Nudeln, bis zum Braten von Schweinesteaks, ...

Das Zubereiten machte Spaß, zwischendurch kosten und naschen noch viel mehr, aber an einem festlich gedeckten Tisch ein 3-Gänge-Menü zu genießen, das sollte die Krönung des jeweiligen Tages sein. Frau Schulz zeigte uns zuvor, für welche Speisen welches Besteck verwendet wird und faltete mit uns Servietten. Das Aufwachen im Übrigen erledigte eine große Spülmaschine. Zum Glück! Alle Rezepte haben wir mit nachhause bekommen. Aber nicht nur diese, sondern auch die Lust zum Kochen.

An dieser Stelle möchte wir dem Ehepaar Schulz vom Erbgericht Tautewalde noch einmal ein ganz großes Dankeschön für die Zeit und die große Mühe mit uns aussprechen.

Vielen Dank!

Anett Päppler

Wir gratulieren



Wir gratulieren



am 15.04.	Frau Marianna Helm geb. Zils	zum 82. Geburtstag
am 15.04.	Frau Rita Laszczok geb. Makosch	zum 81. Geburtstag
am 16.04.	Frau Elfriede Lorenz geb. Glaser	zum 81. Geburtstag
am 17.04.	Frau Gudrun Schulze geb. Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Achim Kugler	zum 70. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Wolfgang Micklich	zum 70. Geburtstag
am 19.04.	Frau Irmgard Trubel geb. Böhme	zum 83. Geburtstag
am 20.04.	Frau Elsbeth Eißler geb. Becker	zum 91. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Heinz Thomas	zum 80. Geburtstag
am 21.04.	Frau Anna Weber geb. Müller	zum 88. Geburtstag
am 21.04.	Frau Helga Skoreng geb. Happatsch	zum 84. Geburtstag
am 22.04.	Frau Annelies Wagner geb. Rudolph	zum 83. Geburtstag
am 22.04.	Frau Christa Winter geb. Hultsch	zum 75. Geburtstag
am 23.04.	Frau Antonie Mädicke geb. Pech	zum 93. Geburtstag
am 23.04.	Frau Johanna Grohmann geb. Dammler	zum 75. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Manfred Roitzsch	zum 82. Geburtstag
am 24.04.	Frau Ursula Mai geb. Speer	zum 81. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Alfred Schramm	zum 84. Geburtstag
am 26.04.	Frau Hannelore Hirndorf geb. Rohne	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Frau Hildegard Reinisch geb. Neumann	zum 81. Geburtstag
am 28.04.	Frau Ruth Kunert geb. Winklmeier	zum 85. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Manfred Mende	zum 83. Geburtstag
am 28.04.	Frau Gisela Noffke	zum 70. Geburtstag

am 29.04.	geb. Schöne Frau Johanna Rößler geb. Kückler	zum 86. Geburtstag
am 30.04.	Frau Elisabeth Seifert geb. Heisig	zum 86. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Emil Placht	zum 83. Geburtstag
am 02.05.	Frau Helga Hartmann geb. Hanewald	zum 70. Geburtstag
am 03.04.	Frau Walli Schöne	zum 87. Geburtstag
am 03.05.	Herrn Erich Biesold	zum 85. Geburtstag
am 03.05.	Frau Waltraud Behner geb. Kretschmar	zum 75. Geburtstag
am 04.05.	Frau Liesbeth Winter geb. Günther	zum 93. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Martin Lehmann	zum 92. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Helmut Schmidt	zum 83. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Werner Kappler	zum 80. Geburtstag
am 04.05.	Frau Margarete Weigelt geb. Schneider	zum 80. Geburtstag
am 04.05.	Frau Ursula Mager geb. Geiß	zum 75. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Wilfried Domke	zum 70. Geburtstag
am 05.05.	Frau Herta Wolf geb. Hultsch	zum 87. Geburtstag
am 06.05.	Frau Ilse Knobloch	zum 82. Geburtstag
am 06.05.	Frau Ruth Tauchert geb. Spottke	zum 82. Geburtstag
am 08.05.	Frau Gerda Nitsche	zum 84. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Edgar Späder	zum 70. Geburtstag
am 09.05.	Frau Gertraut Schmidt geb. Dutschmann	zum 82. Geburtstag
am 09.05.	Frau Erika Benad geb. Pech	zum 81. Geburtstag
am 10.05.	Frau Gertrud Appelt geb. Schicht	zum 86. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Harald Bruch	zum 82. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Gotthard Sensenschmidt	zum 70. Geburtstag
am 11.05.	Frau Marianne Kuntzsch	zum 84. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Gottfried Richter	zum 70. Geburtstag
am 11.05.	Frau Monika Grundmann geb. Singer	zum 70. Geburtstag
am 11.05.	Frau Brigitte Horn geb. Lehmann	zum 70. Geburtstag
am 12.05.	Frau Margarete Müller geb. Hamann	zum 97. Geburtstag
am 12.05.	Frau Irma Hübner geb. Zenker	zum 85. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Roland Schubert	zum 81. Geburtstag
am 12.05.	Frau Gertrud Thomas geb. Fierdel	zum 81. Geburtstag

Sonstiges

Tag des Bautzener Stadtwaldes am 16. April

Zu einer Exkursion in den Bautzener Stadtwald wird am Sonnabend, 16. April 2011, von 9.00 bis 12.00 Uhr, zum „Tag des Bautzener Stadtwaldes“ eingeladen. Treffpunkt ist in der Czornebohstraße 25 (ASB Pflegeheimes) in Cunewalde. Während der thematischen Exkursion wird Heimatforscher und Förster Andreas Bültmeier interessante Fakten zum 160. Geburtstag des Czorneboh-Turms berichteten. Der Geologe Dr. Andreas Gerth wird in seinem Vortrag zur Geologie des Czornebohs sprechen. Zur traditionellen Pflanzaktion des Stadtwald-Tages werden die Teilnehmer 100 Elsbeer-Bäume (der Baum des Jahres 2011), 100 Bergulmen und 150 Bergahorne in den Boden bringen. Die Verpflegung wird an diesem Tag durch die Czornebohbaude erfolgen. Für die Teilnahme an der Exkursion sind festes Schuhwerk und Kondition von Vorteil.

Stadtverwaltung

Wilthener Kultur- und Kunstverein eröffnete Ausstellung in Niesky

Unter dem Motto „Brettgeschichten (Holzgestaltung, Grafik, Malerei) und „Blickpunkt“ (Fotografie) wurde kürzlich im Emmaus-Krankenhaus Niesky eine Ausstellung mit Werken von Jürgen Spottke (Vater) und Heiko Spottke (Sohn), beide aus Wilthen, eröffnet.

In der Laudatio, gehalten von Horst Pinkau, Vors. des Kultur- und Kunstvereins in Wilthen, der selbst einmal seinen Grundberuf im Waggonbau Niesky erlernte, wurde das Wirken beider Wilthener gewürdigt. In der Kapelle des Krankenhauses konnte Oberschwester Röntsch ihre Freude über die gelungene Ausstellung nicht verhehlen und fand zu Herzen gehende Worte für die Künstler und Gäste.

Ich bin mir sicher, dass sie die Einladung ins „Holzhaus Spottke“ Wilthen und die Werkstatt von „OlaHo“ wahrnehmen wird. Die Ausstellung wird, das ist sicher, ein Beitrag zur Gesundung der Patienten des Krankenhauses, aber auch zur Freude ihrer Besucher sein. Für Wilthen eine gute Einladung.

Prof. Dr. Dieter Rost



Bild von Haiko Spottke



Bürgermeister Herfort besucht Werkstatt der „Oberlausitzer Holzgestaltung e. V.“ in Wilthen

Bürgermeister Herfort besuchte die neue Wirkungsstätte des Vereins Oberlausitzer Holzgestaltung in Wilthen. Infolge der Flutschäden 2010 war ein Umzug von Schirgiswalde notwendig geworden. Hier werden Elemente von Spielplätzen und andere Schnitzarbeiten gefertigt, die künstlerisch in vielen Fällen von Jürgen Spottke, Wilthen, aber auch schon von Mitarbeitern von „OlaHo“ projektiert und vorbereitet werden. Langzeitarbeitslos soll mit der Vermittlung entsprechender theoretischer Kenntnisse, die sie selbst in die Praxis umsetzen müssen, wieder der Weg in das Arbeitsleben gewiesen werden.

Der Ehrenvorsitzende des Vereins, Prof. Dr. Dieter Rost und der Vorsitzende, Wolfgang Hausdorf, berichteten über bereits erfolgte Maßnahmen, die auch in Wilthen zu sehen sind: Stände auf dem Adventsmarkt, Picho-Spielplatz, Pumphant-Steig, Alter Kirchweg, Würfelwand und Fernrohr am Picho - die Reihe kann für ganz Sachsen und darüber hinaus fortgesetzt werden.

Die Arbeit soll in enger Zusammenarbeit mit dem Wilthener Kultur- und Kunstverein neue Aspekte erhalten und fortgesetzt

werden. Bürgermeister Herfort würdigte die bisherige Arbeit und stand den Vorschlägen aufgeschlossen gegenüber, auch wenn die Finanzierung mancher Maßnahmen, die eigentlich gut und notwendig für unser Territorium sind, oft enge Grenzen setzt. Die Vereinsmitglieder, so wurde versichert, werden sich aber mit ganzer Kraft auch 2011 wieder für eine ansprechende Oberlausitz einsetzen.

Prof. Dr. Dieter Rost

Ehrenvorsitzender „OlaHo“



„Kassenhaus“- dieser Transport ging nach Halle. Bürgermeister Herfort mit W. Hausdorf u. Prof. Dr. Rost



Immer wieder gern angenommen - ein von „OlaHo“ gefertigter Spielplatz



Jagd-Pächtergemeinschaft
Wilthen

Jahresabschluss Jagdjahr 2010/2011

Bilanz zum Jagdjahr 2010/2011 zogen am 24. März 2011 die Jäger und Begehungsscheininhaber der Pächtergemeinschaft Wilthen.

Prof. Dr. Dieter Rost legte die in diesem Jahr erfolgte Streckenentwicklung dar. Im ersten Jahr des Dreijahresplanes bei Rehwild konnten 51 Stück (incl. Kirchenwald Wilthen) ausgewiesen werden, davon leider 26 Stück Fallwild (Straßenverkehr, Bahn und harter Winter als Ursache).

Bei Schwarzwild 19 Stück (incl. Kirchenwald). Dieser Teil der Jagd wird weiterhin ein wesentlicher Schwerpunkt der jagdlichen Tätigkeit sein, welche von einem engen Zusammenwirken von Jägern und Landeignern getragen werden muss, um Wildschäden zu verhindern. Der Frischlingsabschuss bildet eine erstrangige jagdliche Aufgabe.

Raubwild/Raubzeug: 24 Füchse konnten gestreckt werden. Das Gebiet ist nach wie vor tollwutfrei - ein gutes Ergebnis jagdlichen Wirkens.

Die Jagdbehörden orientieren zur Verbesserung des Trichinenmonitorings bei Raubwild und Wildschweinen. Immer wieder muss aber bei allen jagdlichen Anstrengungen darauf verwiesen werden, dass unsere Jäger ihre Freizeit und viel Geld zur Erfüllung der Aufgaben der Jagd investieren, was oft zu wenig anerkannt wird. Das sollte bei allen Entscheidungen zur Jagd, zu Fragen der Bewirtschaftung des Wildes, der Einheit von Wald- und Wild, aber auch der Landwirtschaft, immer Berücksichtigung finden. Die Jahreshauptversammlung der Jäger, der Kreisjägereitag, findet am 21.05.2011 in der Gaststätte Spreetal Grubschütz statt. Verbunden damit ist die Hegeschau (Trophäen des Jagdjahres 2010/11), die besichtigt werden kann.

Prof. Dr. Dieter Rost

Stv. Beirat Höhere Jagdbehörde Sachsen

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. ein Besuch auf der Burg Frauenstein, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Lagerfeuer, Kino, ein Tagesausflug in den Sonnenlandpark, Nachtwanderung, Disco, der Besuch eines Reiterhofs, Fußball, Kegeln, Pizza backen, Spiel & Spaß und vieles mehr. Besonders mutige Mädchen und Jungen können eine Nacht unterm Sternenhimmel verbringen. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Termine:

31.07. - 06.08.2011

14.08. - 20.08.2011

Infos & Anmeldungen:

Tel.: 0 37 31/21 56 89 • www.ferien-abenteuer.info

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13, 09623 Frauenstein

Tel.: 03 73 26/13 07 • www.frauenstein.jugendherberge.de

Schlappohrs Ostereierei 2011

22. - 25. April 2011
Beginn: 10:00 Uhr
SpielerEi und OstersucherEi
oder
OsterfeierEi und SpielerEi
auf der Kulturinsel Einsiedel



Pünktlich zum Osterwochenende wird die Kulturinsel zur Osterinsel. Die Inselgeister verstecken von neuem ihre ganz besonderen Osterüberraschungen. Wer Freitag bis Montag als Erster kommt, kann die verrückten Inseleier aufspüren. Danach gibt's an allen Tagen spannende Spiele zum kreativen Austoben und gemeinsamen Gewinnen. Besonders das tägliche Staunum lässt die Osterbesucher die Kulturinselwelt und ihre fast verschollen geglaubte turrisidische Geschichte hautnah erfahren. Der Weg zur Insel lohnt sich dieses Jahr besonders, denn die sonst nur zum „Theater zum Essen“ zu erlebenden Krönung-Künstler zeigen ihr Können vor der grüngerigelten Abenteuerkulisse. Also, seid dabei zur Ostereierei!

www.kulturinsel.de

Tel. 03 58 91/4 91 13

Komplexum mit Pyromanum 2011

30. April 2011 - 1. Mai 2011

2 Tage Frühlingsgefühle auf der Kulturinsel Einsiedel

Heizt dem Winter richtig ein

Endlich geht es wieder rund: Die Kulturinsel Einsiedel läutet die Festivalsaison mit einem abenteuerlichen Wochenende und feurigen Spielen ein. Auftakt sind am Samstag die spannenden Feuershows und -spielen zur Walpurgisnacht, Pyromanum. Fürs musikalische Feuerwerk sorgen dieses Jahr „Polkageist“ aus Berlin, die mit ihrem Mix aus Folk, Ska und Polka dem Winter richtig einheizen. Das große Feuer eröffnet anschließend die erste Abenteuerfestivalnacht unter freiem Himmel. Am Sonntag sorgt das KOMPLEXUM für verrückte Aktionen und Musik, die ganz im Zeichen des auflebenden Frühlings stehen. Die ganz Kleinen bis zu den ganz Großen erwartet unter anderem:

- Die 5 Jungs von „Polkageist“
- Vierlinglum - Inselabenteuerstationen
- Kinder-Schminkum
- Sixatlum - die verrückte Kulturinselolympiade
- Puppentheater

Insulaner-Tip für den Komplexum Sonntag:

Die Ciuchcia Tour mit anschließender Schlauchbootfahrt: dabei gehts zunächst „zur“, dann „über“, anschließend „an“ und abschließend „auf“ der Neiße entlang. Stationen sind; die Neiße-Zollhausfähre mit Pranger an der Kulturinsel, die Görlitzer Heide als größtes zusammenhängendes Waldgebiet Mitteleuropas, das Walddorf Bielawa Dolna, Schlauchbooteinstieg in Deschka und Anknüpf wieder am „Neiße Kulturinsel Anlegesteg“ (unkomplizierte Anmeldung bei den Buchungstrollen: buchung@kulturinsel.de oder 0 35 89 14 91 13) Weitere Informationen zum KOMPLEXUM mit PYROMANUM finden sich auf www.kulturinsel.de oder unter der 03 58 91/4 91 50.

Lebendige und attraktive Dörfer gesucht

Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wieder gestartet

Der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geht in Sachsen in eine neue Runde. Startschuss für die achte Auflage im Freistaat ist die Bekanntmachung über die Auslobung des Wettbewerbs heute (24. März 2011) im Sächsischen Amtsblatt.

In diesem Jahr ermitteln die sächsischen Landkreise ihre besten Dörfer. Diese nehmen 2012 am Landesausscheid teil, die Sieger treten 2013 auf Bundesebene an. „Die besten Chancen haben Dörfer, in denen sich Bürger, Vereine und Unternehmen gemeinsam für ihren Ort engagieren“, sagt der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Frank Kupfer. „Damit können sie nicht nur bei dem Wettbewerb ganz vorn landen, sondern auch ihre Gemeinde und die Region voranbringen.“

An dem Wettbewerb können Dörfer oder Ortsteile einer Gemeinde mit bis zu 3 000 Einwohnern teilnehmen. Dörfer, die bereits in vergangenen Wettbewerben erfolgreich waren, sind ausdrücklich aufgefordert, erneut mitzumachen. Die Bewerbungen für die Kreiswettbewerbe können die Teilnehmer bei den zuständigen Landratsämtern einreichen. Wie fit die einzelnen Dörfer für die Zukunft sind, schätzt eine Expertenkommission anhand von sechs Bewertungskriterien ein. Dazu gehören Leitbild und Konzepte, die wirtschaftliche Entwicklung und Versorgung, soziale und kulturelle Aktivitäten, die Bau- und Grünstaltung sowie die Einbindung des Dorfes in die Kulturlandschaft. Bei der Bewertung beachten die Experten die Ausgangssituation und Gestaltungsmöglichkeiten jedes Dorfes, sodass kleine und große Orte unabhängig von ihrer räumlichen Lage die gleichen Chancen haben.

Am vergangenen Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hatten sächsische Dörfer sehr erfolgreich teilgenommen. Im September 2010 wurde Kirchbach (Landkreis Mittelsachsen) mit einer Goldmedaille ausgezeichnet, Rosenbach (Landkreis Görlitz) erhielt eine Silbermedaille.

Weitere Informationen zu dem Dorfwettbewerb gibt es im Internet unter www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb.

Umwelt

Abfuhrtermine

Restmüll/Biotonne

21.04.2011

05.05.2011

Gelbe Tonne

28.04.2011 (Papiertonne)

12.05.2011

Öffnungszeiten der Elektroaltgeräteannahmestelle Kirschau

Bauhof, Am Haag 11, 02681 Kirschau

Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Diese Geräte werden angenommen:

1. Haushaltsgroßgeräte
z. B.: Kühlgeräte, Waschmaschinen, Herde, Geschirrspüler, Mikrowellen
2. Haushaltskleingeräte
z. B.: Staubsauger, Bügeleisen, Toaster, Haartrockner
3. Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik
z. B.: Computer, Drucker, Telefone, Notebook, Kopierer
4. Geräte der Unterhaltungselektronik
z. B.: Radio - kein Autoradio, HiFi-Anlagen, Fernseher, Videogeräte
5. Beleuchtungskörper
z. B.: Leuchtstofflampen, Energiesparlampen
6. Elektrische und elektronische Werkzeuge
z. B.: Bohrmaschinen, Sägen, Nähmaschinen, Lötwerkzeuge, Rasenmäher - kein Benzinrasenmäher
7. Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgeräte
z. B.: elektrische Eisenbahn, Autorennbahn, Videospiele, Fahrradcomputer
8. Medizinprodukte
z. B.: Rotlichtlampen, Massagegeräte, Blutdruckmessgeräte
9. Überwachungs- und Kontrollinstrumente
z. B.: Rauchmelder, Heizregler, Thermostate

Bitte beachten Sie, dass an den Annahmestellen Einzelteile wie Lüfter, Leiterplatten und Elektromotoren nicht angenommen werden.

AZweb

Online-Anzeigen-System

Bequem online Anzeigen ...

• gestalten • schalten

www.wittich.de

VERLAG
WITTICH